

Gottesdienst zum siebten Sonntag in der Osterzeit 2020 - 23. und 24. Mai 2020 in den Familien und am Petersberg jeweils um 11 Uhr

Eingangslied Jerusalem, du neue Stadt ...

GL 338

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

V: Jesus Christus ist auferstanden. Halleluja!

A: Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!

In der Apostelgeschichte ist davon die Rede, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesu im Abendmahlsaal zusammengekommen sind, um dort einmütig mit Maria und seinen Brüdern zu beten. Dieses Beten ist ein Grundbestandteil für die Tage nach der Himmelfahrt Jesu. Wir sprechen von einer Pfingstnovene, die uns einstimmt auf die Herabkunft des Heiligen Geistes.

Preisen wir diesen, unseren Gott, der auch uns heutige Menschen mit seinem Geist erfüllen und stärken möchte:

Gloria Gloria, Gloria ...

GL 169

Tagesgebet

Lebendiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat.

Er, der in der Einheit mit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung Apostelgeschichte 1,12-14

Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Antwort Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...

GL 450

Zweite Lesung 1 Petrus 4,13-16

Stattdessen, Schwestern und Brüder, freut euch, dass ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. Wenn einer von euch leiden muss, soll es nicht deswegen sein, weil er ein Mörder oder ein Dieb ist, weil er Böses tut oder sich in fremde Angelegenheiten einmischt. Wenn er aber leidet, weil er Christ ist, dann soll er sich nicht schämen, sondern Gott darin verherrlichen.

Halleluja Taizé-Halleluja

GL 483,2

Evangelium Johannes 17,1-11a

Dies sprach Jesus. Und er erhob seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das aber ist das ewige Leben: dass

sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war! Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Halleluja

Taizé-Halleluja

GL 483

Impulse

von Josef Mayer, Petersberg – zu finden auch unter: www.der-petersberg.de

Fürbittgebet

In den Fürbitten schauen wir über unseren eigenen Tellerrand hinaus und treten vor Gott für andere Menschen ein. Sie können Ihrem Herzen folgend einfach aussprechen, für wen Sie heute beten möchten oder auch folgende Fürbitten verwenden:

Lasst uns beten für die Glaubenden in Asien, Afrika, Lateinamerika und Ozeanien:

V.: Du Herr des Himmels, **A.: segne sie.**

1), Dass sie Kraft und Zuversicht finden dank guter Verbindungen zur Christenheit in Europa.

V.: Du Herr des Himmels, **A.: segne sie.**

2), Dass sie den Schwierigkeiten und Repressalien widerstehen können, denen sie ausgesetzt sind. V.: Du Herr des Himmels, **A.: segne sie.**

3), Dass sie ihren Beitrag leisten zu einer Kultur des Respekts vor jedem einzelnen Menschen. V.: Du Herr des Himmels, **A.: segne sie.**

4), Dass sie die Erinnerung wachhalten können an alle, die Unterdrückung und Terror zum Opfer gefallen sind. V.: Du Herr des Himmels, **A.: segne sie.**

Du, unser Gott, bist auch ihr Wegbegleiter in allem, bei Dir ist Segen und Leben in Fülle. **AMEN.**

Gabenlied

Nimm, oh Herr, die Gaben ...

GL 188

AGAPEFEIER

Hinführung

Uralt sind die Zeichen der Gastfreundschaft, das Brot und der Wein. Das Bild von Schale und Becher, von Essen und Trinken, von Geben und Nehmen macht uns deutlich: Es entsteht eine Gemeinschaft zusammengehöriger Menschen, die nicht zu sorgen brauchen, weil einer für sie sorgt. Eine Gemeinschaft von Beheimateten, die auch auf den langen, einsamen Straßen ihres Lebens wissen, wo sie zu Hause sind. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem man die Lichter entzündet der Hoffnung und das Buch aufschlägt mit der Botschaft des Lebens. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem man das Brot bricht und teilt in gleiche Teile und isst an dem man den Wein trinkt miteinander. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem wir uns an das erinnern, was damals geschah und das Kommende einüben, schon heute und hier. Wir feiern das Geheimnis des Glaubens und das Gastmahl des Friedens. Der Herr ist mitten unter uns.

Gabengebet

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich zurzeit nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten

Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als besonderes Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

AMEN.

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austellt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

ENTLASSUNG

Segensgebet

Der treue Gott, der Christus den Zugang zum neuen Leben geschenkt hat, schenke uns die Fülle seines Segens. AMEN.

Er, der Christus in den Himmel erhoben hat, ist uns ein gnädiger Richter am Ende unserer Tage. AMEN.

Obwohl er einen Platz in der Herrlichkeit Gottes eingenommen hat, bleibt er uns dennoch nahe in der Gemeinschaft der Glaubenden. AMEN.

Segen

Diese Zuversicht schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Osterlied Freu, dich, Du Himmelskönigin ...

GL 525